**Ist eine freie Ukraine entscheidend für Frieden in Europa?**

**Literatalk am 24.10. am Grimmels**

*Als „Seismograph gesellschaftlicher Veränderungen“ erhält der Osteuropahistoriker Karl Schlögel in diesem Jahr am 19.10. den vom Börsenverein verliehenen Friedenspreis deutschen Buchhandels.*

Schon am 24.10 werden wir um 19:30 seine Rede und die Laudatio am Grimmels streamen, gemeinsam hören und sehen, um im Anschluss daran in Kleingruppen ins Gespräch über das Gehörte zu kommen.

Die Begründung der Jury lautet: „In seinem Werk verbindet der deutsche Historiker und Essayist empirische Geschichtsschreibung mit persönlichen Erfahrungen. Als Wissenschaftler und Flaneur, als Archäologe der Moderne, als Seismograph gesellschaftlicher Veränderungen hat er schon vor dem Fall des Eisernen Vorhangs Städte und Landschaften Mittel- und Osteuropas erkundet. Er hat Kyjiw und Odessa, Lwiw und Charkiw auf die Landkarten seiner Leserinnen und Leser gesetzt und St. Petersburg oder Moskau als europäische Metropolen beschrieben. Mit seiner Erzählweise, die Beobachten, Empfinden und Verstehen verbindet, korrigiert er Vorurteile und weckt Neugier.

Nach der Annexion der Krim durch Russland hat Karl Schlögel seinen und unseren Blick auf die Ukraine geschärft und sich aufrichtig mit den blinden Flecken der deutschen Wahrnehmung auseinandergesetzt. Als einer der Ersten hat er vor der aggressiven Expansionspolitik Wladimir Putins und seinem autoritär-nationalistischen Machtanspruch gewarnt. Eindrücklich beschreibt er die Ukraine als Teil Europas und fordert auf, das Land um unserer gemeinsamen Zukunft willen zu verteidigen. Seine Mahnung an uns: Ohne eine freie Ukraine kann es keinen Frieden in Europa geben.“

Mit Martin Schult, dem Leiter der Geschäftsstelle des Friedenspreises des deutschen Buchhandels, werden wir an diesem Abend einen hochkarätigen Gast am Grimmels haben, der eng mit der Preisverleihung verbunden ist.

Die in Kooperation mit der Friedensdekade organisierte Veranstaltung richtet sich an Lernende der Oberstufe, Lehrende, Eltern und die Stadtöffentlichkeit.

Anmeldungen sind hilfreich, um den Raum entsprechend vorzubereiten: christine.bischoff@grimmels.de

